



Fraktion der
Christlich-Demokratischen Union
im Rat
der Stadt Braunschweig

Anfrage

Öffentlich

Datum

24.08.2010

Nummer

1272/10

Absender

CDU - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Bau- und Feuerwehrausschuss

Sitzungstermin

07.09.2010

Betreff

Anhörungsverfahren Winterdienst

Nach der Berichterstattung in der Braunschweiger Zeitung am 24. August 2010 droht rd. 3.500 Braunschweigerinnen und Braunschweigern wegen Versäumnissen bei der Schneeräum- und Streupflicht ein Bußgeld. Gerade der letzte Winter war ein extremer Ausnahmewinter mit wiederholtem und langanhaltendem Schnee und Eis. Eine Vielzahl der aufgegriffenen Verstöße beim Winterdienst könnte auf diese Extremlage zurückzuführen sein.

Die Verwaltung wird daher um Mitteilung zu folgenden Fragen gebeten:

1. Stammen die von der Braunschweiger Zeitung genannten Zahlen zu den drohenden Bußgeldern, den geschriebenen Anzeigen und den eingestellten Verfahren von der Verwaltung bzw. welche Zahlen treffen zu?
2. In welchem Maße berücksichtigt die Verwaltung die extreme Wintersituation bei den Begründungen der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Anhörungsverfahrens?
3. Mit wie viel Bußgeldfällen und Verfahrungsinstellungen ist nach gegenwärtigen Stand zu rechnen und nach welchen Ermessenskriterien werden die Entscheidung getroffen?

gez.
Hennig Brandes
Vorsitzender des Bau- und Feuerwehrausschusses

f. d. R.
Claus Lorenz
Fraktionsgeschäftsführer